

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

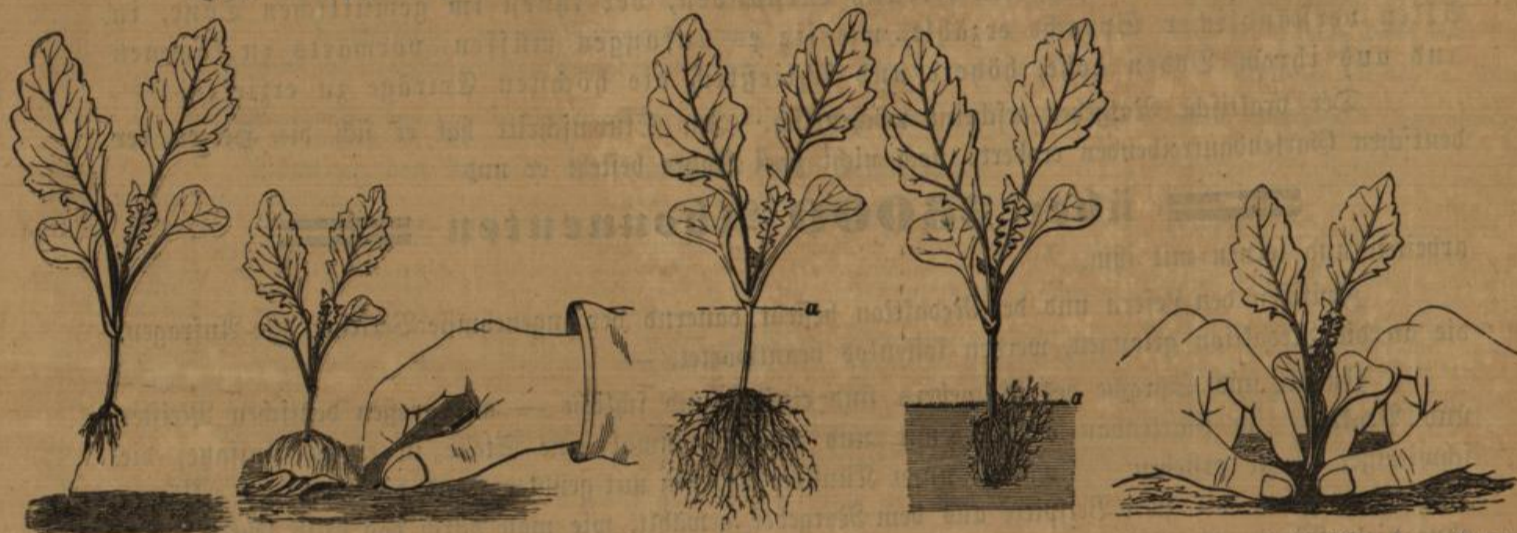
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau



Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

Wie verpflanzen und verstopfen wir junge Gemüsepflanzen?



Wir reißen sie nicht etwa so heraus!

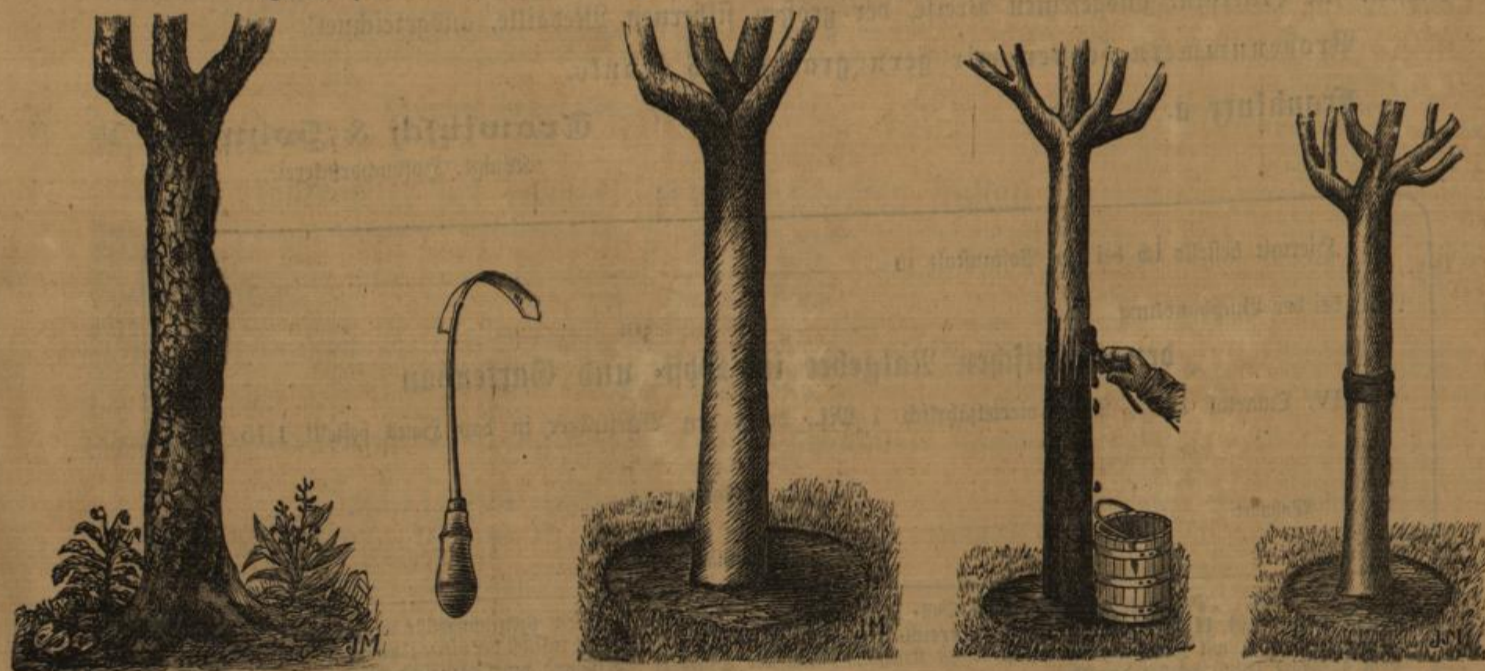
sondern heben sie vorsichtig mit einem Hölzchen aus

und pflanzen sie bis an den Strich a, d. h. bis an die Keimblätter. — So müssen die Wurzeln in die Erde kommen,

aber nicht so!

Dann drücken wir die Pflänzchen mit den Fingern fest!

Wie sollen wir den Obstbaum im Herbst behandeln?



So sieht ein vernachlässigter Apfelbaum aus.

Man kauft sich eine Baumscharre

und kratzt damit alles Moos, Flechten etc. von der Rinde ab, lodert auch die Erde um den Stamm (Baumscheibe).

Dann giebt man dem Baum einen Kalkanstrich von oben nach unten

und legt um den Stamm einen Papierstreifen, den man mit Raupenleim bestreicht.

Im Herbst pflanzt man den Obstbaum,

im October und November, damit durch die Schneeschmelze im Frühjahr sich Wurzeln und Erde innig verbinden, während das Wachstum im Baume ruht. Im Herbst schneidet man auch seine Bäume zurück. Im Herbst kämpfst Du allein wirksam gegen die Obstmaden, deren Larven und Puppen in der Rinde am Baum oder in der Erde um den Baum Winterschlaf halten.

Im Winter macht man seine Garten- und Bebauungspläne für das nächste Frühjahr, überlegt sich z. B., welche Gemüse man am vorteilhaftesten baut, welche? wohin? wann? und in welcher Reihenfolge? und hiernach bearbeitet man das Land vor. Während die Natur schläft, soll der Mensch die Zeit zum Nachdenken über seine Kulturen benutzen — im Frühling und Sommer muß er raslos mit der Natur arbeiten, muß er pflegen, ernten und verwerten.

In dem „praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ ist denen, die Gartenbau treiben oder treiben wollen, ein Freund entstanden, der ihnen im gemütlichen Tone, in Allen verständlicher Sprache erzählt, wie sie es anfangen müssen, vorwärts zu kommen und aus ihrem Boden hohe, höhere und schließlich die höchsten Erträge zu erzielen.

Der praktische Ratgeber erscheint wöchentlich. Im Sturmschritt hat er sich die Herzen der deutschen Gartenbautreibenden erobert: noch nicht zwei Jahre besteht er und

über 26000 Abonnenten

arbeiten und lernen mit ihm.

Zwischen den Lesern und der Redaktion besteht dauernd der angenehmste Verkehr: alle Anfragen, die an die Redaktion gelangen, werden kostenlos beantwortet. —

Inhalt und Sprache des Ratgebers sind einfach und schlicht — alle großen deutschen Meister und Praktiker im Gartenbau arbeiten mit und kommt einmal eine Stelle in einem Aufsatz, die schwieriger ist zu verstehen — flugs ist unser Künstler da, um mit geübter Hand die Sache zu erklären. Umstehend haben wir zwei Beispiele aus dem Ratgeber gewählt, wie man durch das Bild lehren kann, ohne viele Worte zu machen —

Der Abonnementspreis ist bei sorgfältigster Redaktion und bester künstlerischer Ausstattung ein sehr geringer,

der praktische Ratgeber kostet vierteljährlich eine Mark.

In Dresden, auf der internationalen Gartenbau-Ausstellung wurde der Ratgeber mit dem höchsten für Literatur ausgesetzten Preise, der großen silbernen Medaille, ausgezeichnet.

Probenummern senden wir gern gratis und franko.

Frankfurt a. D.

Crowisch & Sohn,
Königl. Hofbuchdruckerei.

Hiermit bestelle ich bei der Postanstalt zu

oder bei der Buchhandlung in

den praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau

pro IV. Quartal 1887, Preis vierteljährlich 1 M., durch den Briefträger in das Haus bestellt 1,15 M.

Name

Wohnort

Stand

Avis. „Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ ist eingetragen in die Postzeitungsliste unter Nr. 4540, — in Bayern unter Abt. II Nr. 2176 a., — in Oesterreich-Ungarn Nummer 2074 und beträgt daselbst der vierteljährliche Pränumerationspreis 75 Kreuzer, mit Zustellung in das Haus 82 Kreuzer, — in der Schweiz (Verfügung der Oberpostdirektion zu Bern Nr. 43 vom 4. März 1886) beträgt der Abonnementspreis 2,10 Fr. pro Vierteljahr.

Druck der Königl. Hofbuchdruckerei Crowisch & Sohn in Frankfurt a. D.